



ÉCOLE POLYTECHNIQUE
FÉDÉRALE DE LAUSANNE



MEDIENMITTEILUNG

Lausanne, 4. Juni 2009

Führender Professor in Finanzrisikomanagement an Swissquote-Lehrstuhl berufen

Der weltweit anerkannte Finanzmathematik- und Risikomanagementspezialist Damir Filipovic wird ordentlicher Professor des Swissquote-Lehrstuhls in Quantitative Finance an der ETH Lausanne (EPFL). Der ETH-Rat hat den 39-jährigen Schweizer am 3. Juni 2009 berufen. Filipovic arbeitet an der Entwicklung von Massnahmen zur Risikovorbeugung im Finanzwesen. Bereits jetzt positioniert er sich als einer der wichtigsten Akteure in der Entwicklung des Bankensystems.

Die Swissquote Gruppe, Anbieterin von Finanzdienstleistungen und Online Trading in der Schweiz, hat letztes Jahr ihre Unterstützung der Lehre und Forschung in Finanzengineering durch die Gründung eines Lehrstuhls an der ETH Lausanne (EPFL) angekündigt. Der Ordinarius dieses Lehrstuhls ist nun bekannt: Damir Filipovic, zurzeit Direktor des Vienna Institute of Finance der Universität Wien. Der erst 39-jährige Schweizer kann eine glänzende Karriere zwischen den USA und Europa vorweisen. Er ist in mehreren Bereichen der Finanzwissenschaften anerkannt. Beispielsweise veröffentlichte er ein von der internationalen Wissenschaftsgemeinschaft viel beachtetes Modell zur mathematischen Analyse von Zinssätzen. Seine Kernthemen stehen im Zusammenhang mit der Finanzkrise: Kapitalstruktur, Risikotransfer und Diversifikation. Filipovic hat diesbezüglich bereits mit dem Bundesamt für Privatversicherungen zusammengearbeitet. Auch im Bereich der Kreditrisikoanalyse geniesst er grosse Bekanntheit.

Erwan Morellec, Professor für Finanzwesen und Direktor des Swiss Finance Institute an der EPFL, begrüsst die Berufung Filipovics: «Er wird dem Finanzengineering-Programm der EPFL Sichtbarkeit verleihen und neue Kompetenzen in die Studien unseres Instituts zum Schweizer Bankensystem einbringen.»

Marc Bürki, CEO und Mitgründer von Swissquote, unterstreicht die Wichtigkeit von Filipovics Berufung: «Sein wissenschaftlicher und gleichzeitig quantitativer Ansatz erlaubt die Lenkung des komplexen Finanzsystems. Wir hoffen, mit Swissquote damit einen bedeutenden Beitrag zum Finanzplatz Schweiz sowie für seine institutionellen und privaten Teilnehmer zu leisten. Heute müssen alle Akteure zur Förderung des Verständnisses und zur Lenkung des globalen Finanzsystems beitragen.»

Damir Filipovic wird sein Amt im Januar 2010 antreten und eine Forschergruppe für das gemeinsame Finanzkompetenzzentrum der EPFL und der Universität Lausanne zusammenstellen. Dessen Gründung wurde im März 2009 bekannt gegeben.

Damir Filipovic studierte an der ETH Zürich Mathematik und promovierte im Jahr 2000. Danach absolvierte er mehrere Forschungsaufenthalte im Ausland, so etwa in der Forschungsgruppe für Finanz- und Versicherungsmathematik der Technischen Universität Wien, an der Graduate School of Business der Universität Stanford (USA), am Bendheim Center der Universität Princeton (USA) und dem Institut für Mathematik und Statistik der Universität Columbia (USA).

2002 wurde Filipovic zum Assistenzprofessor Tenure Track am Departement für Operations Research and Financial Engineering der Universität Princeton ernannt. Nach einem Forschungsaufenthalt an der ETH Zürich wurde er 2004 zum ordentlichen Professor für Finanz- und Versicherungsmathematik an der Universität München berufen. 2007 wurde Filipovic Leiter des Vienna Institute of Finance der Universität Wien.

Swissquote

Swissquote beschäftigt in Gland (VD) und Zürich 230 Mitarbeitende. Swissquote ist der Schweizer Leader im Online-Trading. Nebst dem kostengünstigen Zugang zur Börse und einer Handelsplattform für Vermögensverwalter verfügt Swissquote über zahlreiche Finanz- und ePrivate Banking Tools. Die Aktien der Swissquote Group Holding AG (SQN) sind an der SIX kotiert.

Weitere Informationen:

Nicolas Henchoz, ETH Lausanne

Tel. +41 21 693 50 73, Mobile +41 79 219 84 14, nicolas.henchoz@epfl.ch

Marc Bürki, CEO Swissquote Bank AG

Tel. +41 22 999 98 50, Mobile +41 79 413 41 45, marc.burki@swissquote.ch